

**Emilie Schlösser**  
**88255 Baidt, Fliederstr. 8**  
**und**  
**Klaus Schlösser**  
**88250 Weingarten, Franz-Beerstr. 88**  
**Telf. 07502 912564**  
**Fax. 07502 912618**  
**0175 494 7334**  
[emi.schloesser@t-online.de](mailto:emi.schloesser@t-online.de)  
<https://skandal-rv.de>

**Landtag – Baden/Württemberg**  
**Untersuchungsausschuss**  
**Konrad-Adenauerstr. 3**

**S t u t t g a r t**

**und weitere Behörden und Presse**

**Baidt, den 20. Juli 2022**

#### **4. offener Brief**

**in der Sache „Untersuchungsausschuss gegen Thomas Strobl“ in dem Delikt  
„Weitergabe eines Briefes im Sexismus – Skandal gegen einen Polizeibeamten“**

**An die Abgeordneten des Untersuchungsausschusses = Grüne, Frau Daniele  
Evers, Frau Petra Häfner, Herrn Thomas Hentschel, Herrn Oliver Hildenbrand  
und Frau Savantje Sperling**

**FDP, Julia Goll und Herrn Nico Weinmann**

**SPD, Herrn Sascha Binder und Herrn Boris Weihrauch**

**AFD, Herrn Hans-Jürgen Gossner**

**CDU, Herrn Willi Stächele, Herrn Reinhard Löffler, Herrn Christian Gering  
und Frau Christiane Staab**

**An die 14 Abgeordneten des Petitionsausschusses**

## **Sehr geehrte Damen und Herren des Landtages Baden-Württemberg,**

heute möchte ich kurz zum neuesten Artikel in der SZ vom 14.7.22 Stellung nehmen. Auch hier „beweihräuchtigt sich erneut der Innenminister Strobl“ in dem unter dem Titel „Verfassungsschutz beobachtet Südwest-AfD“- „Behörde will extremistische Bestrebungen in der Partei genauer untersuchen“. Der Innenminister Strobl sollte zuerst vor der eigenen Tür kehren. Meines Erachtens wäre hier genug Schmutz und Unrat zu entsorgen und zu untersuchen. Und somit wäre eine ganz aktuelle und brandeilige Beobachtung dieses Amtes vom Verfassungsschutz, besonders jetzt auch in dem Schlösser-Betrugsfall der durch die uneidliche Falschaussage = Meineid des Polizeibeamten, Rainer Erdle, schwerwiegende Folgen für die Familie Schlösser hatte, das Innenministerium, hier von dem Innenminister Strobl, zu beobachten. **Denn seit 2016 vertuscht Strobl den Meineid des Kripobeamten, Rainer Erdle, zu Lasten von mir, Emilie Schlösser.**

**Die Aussage in dem obigen Artikel von Herrn Strobl, „dass der bei seinen Polizisten und Polizistinnen einen sehr hohen Maßstab anlegt, was Verfassungstreue angeht.“ Jeder Fall sei aber individuell zu prüfen. Einen Automatismus gibt es nicht“. Meine Frage an Sie Herr Strobl, „wer überprüft Sie, und hier ganz besonders wie Sie den an uns, bzw. an mir begangenen „Meineid“ des Kripobeamten, Rainer Erdle? Sie wissen auch und es dürfte Ihnen klar sein, dass Sie nicht von den Bürgern in dieses Amt gewählt worden sind. Da drängt sich der berechtigte Verdacht auf, „dass Vitamin B des KP und der Grünen eine große Rolle spielten.**

**Dass sich viele Polizisten der AfD zuwenden ist für uns und besonders für mich, nachvollziehbar. Dazu verweise ich weiter auf das Buch „Polizei im Fadenkreuz“ mit dem Untertitel „Innere Sicherheit auf Untergangskurs“ hin. Geschrieben von dem ehemaligen Polizeibeamten Norbert Zerr. Mit dem Vorwort von Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen. In seinem Vorwort sagt Herr Palmer folgendes zu den Vorgehensweisen in unseren Regierungen in den Ländern, wie auch im Bund unter anderem „in unserer Gesellschaft ist das Gewaltmonopol des Staates ebenso unbestritten, wie der Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit.“ Und genau das müssen wir und besonders ich, seit 12 Jahren von unserer Landesregierung unter dem KP Kretschmann und seit 6 Jahren unter dem Innenminister Strobl, ertragen. Und das sind wir und ich nicht mehr länger gewillt hinzunehmen.**

Ebenso interessant ist das Buch von Tania Kambouris „Deutschland im Blaulicht“, das ein Bestseller ist. Aber es hat sich trotzdem nichts geändert in unseren Regierungen, bzw. bei unserem Innenministerium in Baden-Wttbg. Es gibt unzählige

Polizeibeamten, die darin berichten, was sie erlebt haben, was sie als „Judas“ für Staatsanwälte auszuführen hatten. Und was sie darüber denken. Wenn sie diese kriminellen Aufträge der Staatsanwälte nicht ausführen, dann sind auch die Chancen, einen besseren Job bei der Polizei zu bekommen = null.

**Über diese kriminellen Aufträge von Staatsanwälten an die Kripobeamten, wurde ich aufgeklärt, als ich 2016 beim „1. grünen Polizeikongress“ beim Bayerischen Landtag eingeladen war. Hier wurde mir klar, für was Polizeibeamte teilweise von Staatsanwälten missbraucht werden. Bis zu diesem Zeitpunkt war ich blauäugig. Wie sie dann damit die deutschen Bürger zu schädigen haben.** Das nur allein zur Aussage von Strobl, „dass es für Beamte, die Afd-Mitglieder sind, zum Problem werden könnte. Weiter sagt Strobl, „bei meinen Polizistinnen und Polizisten lege ich einen sehr hohen Maßstab an, was Verfassungstreue angeht“. **Diesen Maßstab sollte ein Innenminister in 1. Linie bei sich selbst anlegen und auch ausführen. Und somit als Vorbild dienen. Dies eben auch im „Schlösser Fall“, und auch an den weiteren vielen Fällen „Justizgeschädigter deutschen Bürgern“.** Eine Justiz die völlig unkontrolliert von unserer Regierung Bürger von Opfern zu Tätern machen darf, ohne dafür zur Verantwortung gezogen zu werden, schafft sich selbst den Untergang und nicht regierungskritische Parteien. **Hier ist das Problem der Innenminister Strobl. Denn seine Vorgehensweise im „Fall Schlösser“ ist zu vergleichen mit einem Fall, der sich in unsere Familie im Jahr 1944 zugetragen hat. Ein Cousin, meiner Mutter wehrte sich gegen die Rekrutierung zum Heer für Russland und zum Eintritt in die Partei. Ein Standgericht verurteilte ihn, „ohne ihn anzuhören“ zum Tode. Was auch vollzogen worden ist. Genauso fühle ich mich behandelt in unserem Fall und in dem Meineid. Nur dass ich nicht mehr erschossen werden kann und darf. Meines Erachtens ist das Einzige was von unserer Justiz einzuhalten ist laut Gesetz. Denn Erschießen geht nicht mehr, dafür aber die Gesetze, die die Verfassung fest geschrieben sind, zu brechen und außer Kraft zu setzen, wie hier die Grund- und Menschenrechte an uns und mir, das scheint zu funktionieren und wird gegenüber unserer Justiz von höchster Stelle, nicht gerügt.**

Klaus Schlösser war über 40 Jahre CDU-Mitglied. Ich, Emilie Schlösser war ca 20 Jahre CDU-Mitglied. Ich bin damals, als Frau Merkel Herrn Merz abservierte – was ich heute verstehen kann – ausgetreten.

2017 haben wir den Betrug an die Kripo FN – Herrn Günther – übergeben. Aber wie wir feststellen mussten, durfte auch Herr Günther in unserer Sache nicht ermitteln. Bereits 3 Monate später – im November 2017 – musste Herr Günther diese Akten der Staatsanwalt Ravensburg übergeben. Seit dieser Zeit ruhen sie dort im Keller, und werden nicht bearbeitet.

Ich frage mich, in FN sollen ca. 200 Kriminalbeamten und Beamtinnen eingesetzt

sein, um zur Bekämpfung von mittleren und schweren Kriminalfällen zur Verfügung zu stehen. Aber wie mir jetzt bewusst geworden ist, dürfen diese Beamten nur in Fällen, die die Staatsanwaltschaft zulässt, tätig werden. **Zu den Fällen, die nicht zugelassen werden von der Staatsanwaltschaft Ravensburg, gehört der „Schlösser-Fall“.** Denn, schon allein die Aufklärung dieses Prozessbetruges hat für einige Ravensburger Juristen schwerwiegende Folgen. Seit über 10 Jahren versucht diese Justiz den an uns begangenen Mio. Betrug mittels Lügen, Unwahrheiten, Unterschlagung unserer wichtigsten Geschäftsakten, Diskriminierung meiner Person, bis zur geplanten Einweisung in die Psychiatrie, bzw. die JVA, für die Öffentlichkeit zu vertuschen.

Die Folgen der strafbaren Handlungen scheinen diesen Juristen, den Finanzbeamten, den Abgeordneten und auch den Ministern und auch unserem Ministerpräsidenten noch nicht bewusst geworden zu sein. Denn sie waren es, die unsere 45 jährige Einzelfirma, unsere gesamte Familie in den Abgrund gesteuert haben. **Bereits seit dem polizeilichen Gutachten vom 28.1.2005 wissen diese Juristen und Beamten, wer der, bzw. die Täter des Betruges sind.** Schon aus diesem Grunde, muss ich mich fragen, wie viel kriminelle Energie gehört von dem Staatsanwalt Wizemann dazu, 2007 dann noch den Kripobeamten, Rainer Erdle, bei der Steuerfahndung diese „uneidliche Falschaussage“ zu machen beauftragt, und somit der Volksbank Weingarten den Weg zu öffnen, uns komplett zu ruinieren. **Aus diesem Grunde klagte auch der Staatsanwalt Wizemann erst 5 Jahre später die Insolvenz – am 3.4.2008 – gegen uns an. Angeklagt war ausschließlich „Einbehalt und Vorenthalten von Entgelt“.** Das heißt im Klartext, die illegale Umsatzerhöhung und der Bilanz- und Urkundenbetrug ist bis heute nicht angeklagt worden.

Ich frage mich weiter, warum lässt der Polizeipräsident Stürmer, warum lassen sich Kripobeamte, wie Herr Erdle, von diesen kriminellen Juristen, Wizemann und Heister, bei der Staatsanwaltschaft Ravensburg zum Judas machen?

Für mich und uns, sind solche Polizeibeamte, die solche Aufträge von der Staatsanwaltschaft annehmen, und unschuldige Opfer zu Tätern machen, egal ob Sie in Führungsposition, oder ermittelnde Kripobeamten bei ihrer polizeilichen Arbeit sind, unfähig und ungeeignet für Recht und Gerechtigkeit in Ermittlungen von Kriminalfällen eingesetzt zu werden. Notfalls sind solche Beamte aus dem Dienst zu entfernen.

Für Herrn Strobl ist es die einfachste Sache nach meiner Ansicht, dass er in seinem Unvermögen in juristischen und rechtlichen Dingen versucht durch sein Vertuschen des Betruges an uns, und insbesondere des Vertuschens der „uneidlichen Falschaussage von Erdle“, in dem er anderen die Schuld zuschiebt. Das heißt einfach Schreiben und Anträge für ein Strafverfahren, bzw. Disziplinarverfahren die von mir und uns gestellt worden sind, einfach über 6 Jahre nicht zu bearbeiten. Der

Schriftverkehr über Mahnungen und Anfragen in dieser Sache, füllt bereits 2  
Leitzordner.

**Die Folgen der strafbaren Handlungen, von Staatsanwalt Wizemann,  
Kripobeamte Rainer Erdle, und weiteren Beamten der Justiz in Ravensburg,  
scheinen diesen Herren nicht bewusst zu sein. Diesen Prozessbetrug in dieser Art  
und Weise an uns auszuführen setzt eine hohe Kriminalität voraus.**

Ich verweise weiter nochmals auf meinen „1. offenen Brief vom 4.1.22“ auf den  
letzten Absatz hin und wiederhole meine Anschuldigungen wie hier schon  
geschrieben:

**Wiederholung des letzten Absatzes in meinem 1. offenen Briefes  
vom 4. Januar 2022**

„Somit kann mir niemand verwehren, dass ich den Polizeipräsidenten U. Stürmer,  
den Innenminister Strobl, ebenfalls als kriminelle Staatsbeamte und Abgeordnete, wie  
Minister bezeichne. Die ihre eigene Unzulässigkeit über den Weg einer Straftat,  
diesen an mir begangenen „Meineid“ vor der Öffentlichkeit zu vertuschen, gehen.  
Das Vorgehen dieser Beamten und dem Minister entspricht nicht den Gesetzen und  
Vorgaben „einer freiheitlichen-demokratischen Grundordnung“. Die aber hier gegen  
mich, Emilie Schlösser, von diesen Herren, Stürmer und Strobl, zum Schutz des  
Beamten Erdle vorsätzlich missbraucht werden. Weiter missbraucht werden zum  
Schutz des ermittelnden Staatsanwaltes Peter Wizemann, der seit 2005 die  
wichtigsten Akten zur Aufklärung des Betruges unterschlägt.

**Auch dieser 4. offene Brief wird ins Internet und in meiner website  
veröffentlicht.**

**Ebenfalls erlauben wir, Klaus und Emilie Schlösser, der Journalistin Frau Karin  
Hurre, dass sie diesen Brief veröffentlicht und auch weiter zur Verteilung an die  
Öffentlichkeit frei gibt.**

Zu Ihrer weiteren Info. Wir und ich werden so lange offene Briefe an die Bürger  
abgeben, bis in dem an uns begangenen Betrug, endlich nach diesen vielen Jahren ein  
„faires Verfahren“ zugelassen wird. Aber ein Verfahren, bei dem wir uns dann zum 1.  
Mal verteidigen, Beweisdokumente vorlegen dürfen. Und bei dem die Grund- und  
Menschenrechte eingehalten werden.

Emilie Schlösser

Klaus Schlösser

